

# **Die kleine Kneipe in unserer Straße**

**... „Zur Reifenburg“ ist sie genannt**

**Und weit über die Toren Frankfurts hinaus bekannt**

**Die Drei und die Null, ach wie toll**

**Zora und Mato machten die 30 voll**

**Familie Pradic hat am 01.06.1986 die Reifenburg übernommen**

**Und ... von Anfang an sind die Gäste immer wieder gerne gekommen**

**Jung und Alt fühlen sich hier gut aufgehoben**

**Dafür sind die Wirtsleute Zora und Mato zu loben**

**Die Gaststube strahlt ganz viel Gemütlichkeit aus**

**Man fühlt sich einfach wohl in diesem Haus**

**Zora lockt mit ihrem sehr leckeren Essen die Leute an**

**Und Mato steht in der Gaststube seinen Mann**

**Wird Hilfe gebraucht und ins Zora mal allein**

**Springen die Kinder Irena und Dennis selbstverständlich ein**

**Das Rumpsteak schmeckt super und gut ist der Wein**

**Und in der Reifenburg ist man nie allein**

**Man unterhält sich und manchmal macht Mato einen Witz**

**Zum Schluss gibt es auf Kosten des Hauses eine Slibovitz**

**Die Reifenburg-Stammgäste treffen sich schon seit Jahrzehnten hier**

**Sei es zum Feiern, zum Essen oder auch nur auf ein Bier**

**Braucht jemand Hilfe oder ist krank**

**Da gibt es Zora und Mato, Gott sei Dank**

**Die Zora kocht dann Essen und Mato bringt es an die Tür**

**Sie machen es gerne und wollen keinen Dank dafür**

**Ist was kaputt, die Türe zu und der Schlüssel drin**

**Ruf Mato an, der kriegt es wieder hin**

**Im Keller ist sein Handwerker-Platz**

**Neben Zora und den Kindern sein größter Schatz**

**Dort kann er Bauen und Schweißen ... und anschließend Brillieren**

**Mit den vielen schönen Gegenständen, die die Gaststube zieren**

**Die Kunst ist längst in die Reifenburg eingezogen**

**Durch Lampen und Figuren, dabei hat Mato nur Löffel, Gabeln und  
Messer verbogen**

**Vor Jahren haben sich Zora und Mato vor der Gaststube ihr Paradies  
erbaut**

**Und damit voll auf den Wetter-Gott vertraut**

**Im „Paradies“ sitzen die Gäste total gerne bei schönem Wetter**

**Es ist wie auf der Camps Elysees in Paris, nur viel netter**

**Und bekommt man dann noch Zoras weltbesten Palatschinken zu essen**

**Kann und muss man die „Sperrstunde“ ganz vergessen**

**So etwas wie die „Reifenburg“ gibt es nur einmal in Frankfurt am Main**

**Und dieses Kleinod befindet sich bei uns in Rödelheim**

**Wir wünschen uns dass die Reifenburg so noch lange besteht,  
die Zora uns immer lecker kocht und Mato hinter den Tresen geht  
30 Jahre habt ihr geschafft und ihr packt noch mehr  
Wegen Euch kommen wir weiterhin immer gerne hier her  
Wir wünschen euch Gesundheit und ein langes Leben  
Deshalb werden wir heute oft das Glas auf Euch heben.**

**Frankfurt, den 1. Juni 2016**

**Wir wünschen Euch alles Liebe und Gute**

Claudia +   
Claudia Breuzel  
Dombini   
Helga  
Heidi  
Ronny